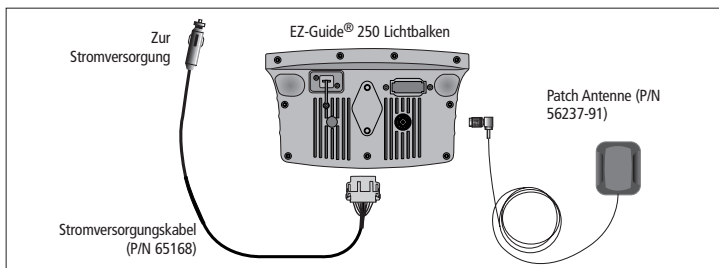


EZ-GUIDE® 250

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Anschluss des Systems



Lightbalken an- und Ausschalten

Um das EZ-Guide 250 System anzuschalten, drücken Sie die **ⓘ** Funktionstaste.

Halten Sie die **ⓘ** Funktionstaste gedrückt, um EZ-Guide 250 auszuschalten. Ein 5 Sekunden Countdown wird angezeigt. Falls Sie die **ⓘ** Funktionstaste loslassen bevor der Countdown abgelaufen ist, wird der Abschaltvorgang abgebrochen.























⚠ WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass der Stromanschluss zuverlässig ist. Eine unerwartete Unterbrechung der Stromversorgung kann zu einem Datenverlust führen. Ein direkter Anschluss an die Batterie stellt die sicherste Methode dar. Um Datenverlust zu vermeiden, schalten Sie den Lichtbalken immer mit dem Ausschaltknopf **ⓘ** aus. Für weitere Anschlussmöglichkeiten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhandel vor Ort.

Laufbau des Lightbalkens

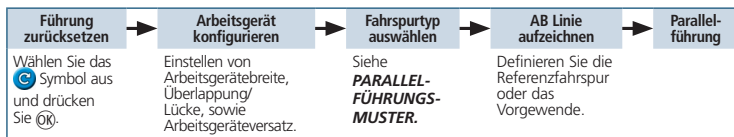


⚠ WARNUNG: Schützen Sie den Lichtbalken vor Feuchtigkeit. Feuchtigkeit kann zu Schäden an der Elektronik führen für die kein Garantieanspruch besteht.

System Symbole

Funktion (linke seite)		Aktion (rechte seite)		Feldgrenze (rechte seite)	
Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung	Symbol	Beschreibung
	Aktiviert zusätzliche Informationsfenster		Führung zurücksetzen		A-Punkt und B-Punkt setzen
	Zeigt die Hilfe an		Fahrspur nach links und rechts verschieben		Vorgewende starten und beenden
	Aufzeichnen der bearbeiteten Fläche an-/ausschalten		Spur auf aktuelle Position verschieben		Unterbrechung der Kurvenaufzeichnung (Gerades Teilstück aufzeichnen)
	Zurück zur Kartenansicht		Pause aktivieren und Navigation zur letzten Position vor der Pause		Nächste AB (wechselt zwischen Spurabschnitten innerhalb eines FreeForm Führungsmusters)
	Zurück zum vorherigen Ansicht		Zum Kartierungsmodus		FreeForm Spur wird aufgezeichnet
	Zurück zum vorherigen Menü		Zoom verändern		Keine FreeForm Spuraufzeichnung
	Änderungen verwerfen		Ansichtsmodus ändern (nur Expertenmodus)		
			Zum Panoramamodus		
			Zum Konfigurationsmenü		

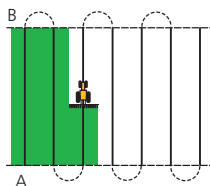
Parallelführung im Easy Modus starten



Führungsmuster

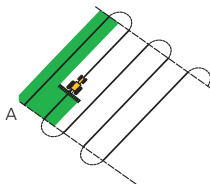
AB-Linie

Zeichnet eine gerade AB-Linie zur Parallelführung auf.
Setzen Sie Punkt A am Anfang und Punkt B am Ende der Spur.



A+


Setzen Sie nur den A-Punkt, um die Referenzlinie zu erstellen.
Die Richtung der AB Linie kann manuell eingegeben werden
(Voreinstellung ist die Richtung der vorherigen AB Linie).



Headland

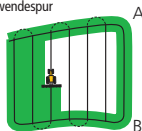
Innerhalb des Vorgewendes werden automatisch gerade Spuren erzeugt.

Geben Sie die gewünschte Anzahl der Vorgewendespuren ein, bevor Sie das Feld umfahren.

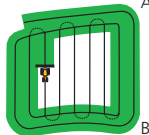
Beginnen Sie mit der Aufzeichnung des Vorgewendes, legen Sie die AB Linie fest, fahren Sie mit der Aufzeichnung des Vorgewendes fort. Mit  Vorgew. vorzeitig abschließen.

Beachten Sie – Zusätzliche Vorgewendespuren basieren auf der ersten Vorgewendespur.

Einzelne
Vorgewendespur



Mehrere
Vorgewendespuren



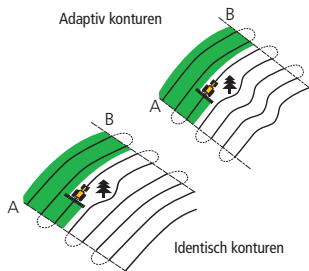
Konturen

Es gibt zwei verschiedene Konturmuster: Identisch und adaptiv

Die Parallelführung erfolgt parallel zur ersten Spur. Ein Abweichen von der Spur (z.B. zum Ausweichen von Hindernissen) wird für nachfolgende Spuren nicht übernommen. Setzen Sie Punkt A, fahren Sie die Kontur, setzen Sie dann Punkt B.

Die Parallelführung erfolgt parallel zur zuletzt gefahrenen Spur.

Falls „Wenden automatisch erkennen“ aktiviert ist, wird beim Wenden automatisch eine neue Spur erzeugt. Falls „Wenden automatisch erkennen“ deaktiviert ist, muss am Ende einer Spur ein Punkt B, gesetzt werden um das Spurende zu markieren und eine neue Spur zu erzeugen.

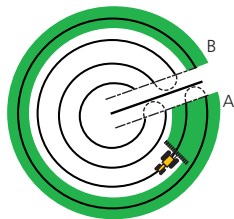


Kreisberegner

Setzen Sie Punkt A, fahren Sie den Bogen und setzen Sie B.

Um gute Ergebnisse zu erzielen, folgen Sie der äußeren Fahrspur des Kreisberegnergestänges.

Beachten Sie – Falls Sie das Feld von Innen nach Außen bearbeiten wollen: Der Radius der Referenzspur muss mindestens zwei Arbeitsbreiten betragen und eine Länge von mindestens vier Spurbreiten haben.

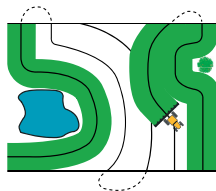


FreeForm

Es werden Konturen und gerade Linien für die Parallelführung in Feldern mit beliebiger Form durch genaue Aufzeichnung der gefahrenen Strecke erstellt, um die nächste Spur generieren zu können.

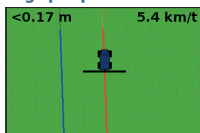
Um Parallelführung zu erhalten, stellen Sie sicher, dass Ihre Fahrspur aufgezeichnet wird.

Falls mehr als eine Spur zur Verfügung steht, verwenden Sie bitte das "Nächste AB" Symbol um zwischen den Spuren zu wechseln.

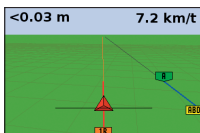


Kartenansichten

Vogelperspektive



3D-Ansicht



Per Voreinstellung wechselt die Ansicht beim Einfahren ins Feld automatisch auf 3D-Ansicht. Um die Ansicht so einzustellen, dass sie beim Einkuppeln des automatischen Lenksystems wechselt oder zur manuellen Ansichtsteuerung wählen Sie im Experten Modus **Konfiguration / System / Display / Ansicht**.

Kartierung

Um den Kartierungsmodus aufzurufen, wählen Sie und drücken Sie „OK“.

Im Kartierungsmodus haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Aufzeichnen von Punkt-, Linien- und Flächenmerkmalen, inkl. Ausschlusszonen
- Einkuppeln und Auskuppeln von EZ-Steer

Hinweis: Die Kartierung ist deaktiviert, wenn keine gute GPS-Qualität vorliegt.

Die aufgezeichneten Funktionen werden zusammen mit dem Feld gespeichert. Um die aufgezeichneten Funktionen bei der Rückkehr auf ein Feld anzuzeigen, laden Sie das Feld erneut, und starten Sie eine neue Massnahme oder führen Sie eine bestehende fort.

Zur Konfiguration von Kartierungsoptionen, inkl. Warnungsdistanz, Aufzeichnungsposition, Löschen von Merkmalen, wählen Sie **Konfiguration / Kartierung**.

Verschieben

Mit den und (Verschieben-)Tasten kann während der Feldarbeit ein Abdriften der GPS-Position (verursacht durch Änderungen in der GPS-Satellitenkonstellation) korrigiert werden. Das Verschieben bezieht sich immer auf die Sollspur, relativ zur Fahrzeugrichtung. Die gesamte Distanz, um welche die Spur bisher verschoben wurde, wird in der Informationsleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Einstellungen zum Verschieben können im Experten Modus unter **Konfiguration / System / Führung vorgenommen werden**.

Um ein Punktmerkmal aufzuzeichnen, wählen Sie und dann eines der folgenden Symbole:

Stein	Baum
Unkraut	Allgemeiner Punkt

Um ein Linienmerkmal aufzuzeichnen, wählen Sie und dann:

Allgemeine Linie

Um ein Flächenmerkmal aufzuzeichnen, wählen Sie und dann eines der folgenden Symbole:

Allgemeine Fläche	Ausschlusszone
-------------------	----------------

Um das nächstgelegene Merkmal zu löschen, das Papierkorbsymbol auswählen:

Löschen

Hierher verschieben

Verwenden Sie im Experten Modus "Hierher verschieben" um:

- nach längerer Pause einen GPS-Positionsdrift zu korrigieren
- alle Spuren für Bearbeitungen in nachfolgenden Jahren zu versetzen







Die mit "Hierher verschieben" vorgenommenen Änderungen einer Spur können gespeichert werden, Änderungen mit „Verschieben“ nicht.

EZ-GUIDE® 250

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Statusanzeigen

In der Parallelführungsanzeige gibt es zwei Statusanzeigen:

Symbol	GPS-Status (oben links)	Symbol	USB-Stick Status (unten links)
	Gutes GPS-Signal		Verbunden und bereit
	GPS-Signal nicht ausreichend		Lädt
	Kein GPS-Signal		USB deaktiviert

Ist kein USB-Stick angeschlossen, wird das USB-Stick-Symbol nicht angezeigt.

Arbeitsbericht

Für jedes Feld wird automatisch ein Arbeitsbericht erstellt. Hierbei handelt es sich um ein RTF Dokument, welches Informationen über die bearbeitete Fläche, die Maßnahme sowie das Feld enthält.

Der Arbeitsbericht wird automatisch auf dem Speicher des Lichtbalkens abgelegt. Um diesen Bericht auf das USB-Laufwerk zu übertragen, wählen Sie **Konfiguration / Datenmanagement / Felder Verwalten / Arbeitsberichte / Arbeitsberichte auf USB Stick speichern**. Der Arbeitsbericht wird im Verzeichnis /AgGPS/Summaries des USB Laufwerks gespeichert.

1. Um den Arbeitsbericht auf dem Büro PC anzusehen:
2. Stecken Sie den USB-Stick in den Büro-PC ein.
3. Wechseln Sie in das /AgGPS/Summaries Verzeichnis.
4. Doppelklicken Sie auf die entsprechende RTF Datei.

Anmerkung: Um die Grafiken der Datei anzuzeigen müssen Sie evtl. die Software Microsoft® Word Viewer von der Dokumentations-CD installieren.

Systemkonfigurationen

Im Expertenmodus können Systemkonfigurationen gespeichert und geladen werden. Dies ist in den folgenden Fällen hilfreich:

- Sie exakt dieselben Einstellungen auf unterschiedlichen Systemen verwenden wollen
- Sie die Einstellungen, beim Umsetzen des Lichtbalkens auf Fahrzeugen für unterschiedliche Anwendungen, ändern wollen

Um Systemkonfigurationen zu speichern, laden oder löschen, wählen Sie **Konfiguration / System / Konfigurationen speichern / laden**.

Weitere Informationen finden Sie auf der EZ-Guide 250 Produkt CD.

© 2007–2009. Trimble Navigation Limited. Alle Rechte vorbehalten. Trimble, AgGPS, EZ-Guide und EZ-Steer sind in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Trimble Navigation Limited. Autopilot und FreeForm sind Warenzeichen von Trimble Navigation Limited. Microsoft ist in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation. Version 2.00, Rev A (Februar 2009).



P/N 92020-82-DEU
ZTN 92020-82-DEU